

Der Tanz ums Wohnen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 26-27: **Neue Schulen in der Romandie**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

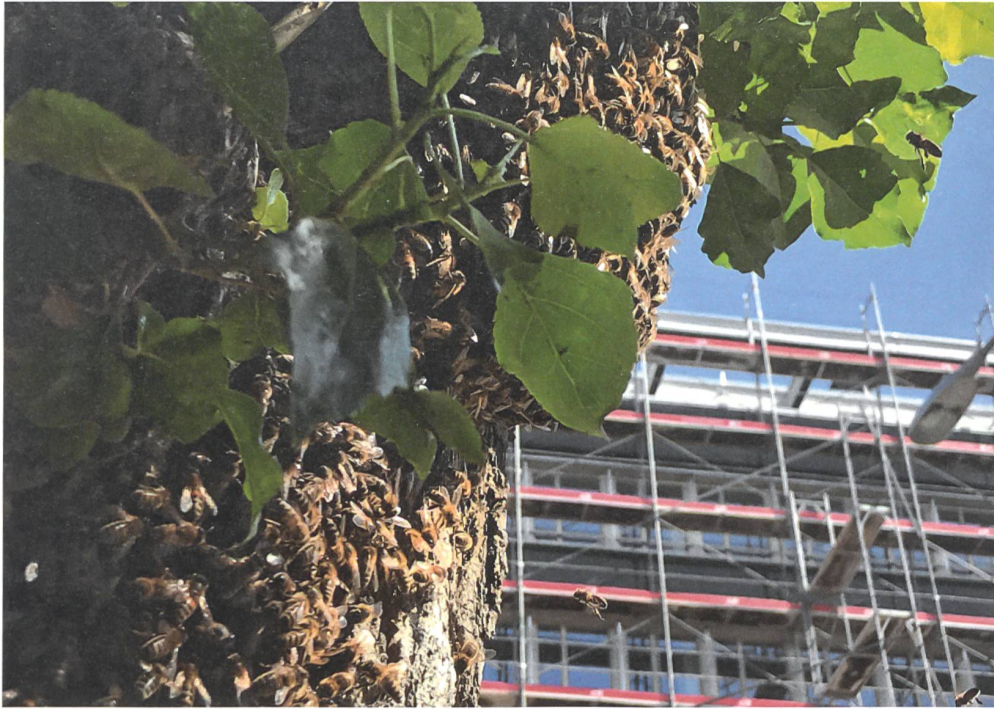
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Tanz ums Wohnen

Text: Danielle Fischer



Die Bienenkönigin macht sich vom alten Stock unabhängig, sobald er ihr zu dicht wird. Auf der Suche nach einem neuen Platz folgen ihr einige tausend Bienen. Während der Reise ruht sich das Volk hier und da aus – auf dem Bild hat sich eines hinter dem Toni-Areal im Zürcher Kreis 5 an einen Baumstamm gesetzt. Spurbienen suchen unterdessen nach einem geeigneten Platz. Wenn sie etwas gefunden haben, so tanzen sie bei ihrer Rückkehr – je überzeugter sie sind, desto ausdauernder. So ist ihnen ein grosser, geschützter Platz etwa 100 Tänze wert, ein nur mässiger bloss zwölf. Haben sich mehrere Kundschafterinnen intensiv für ei-

nen Ort ausgesprochen, bereitet das Volk den Umzug vor. Bei ihrer Entscheidung sind die Bienen nach Ansicht des Forschers Thomas D. Seeley an der besten und schnellsten Lösung interessiert.

Etwas anders gestaltet sich die Suche nach einer neuen Bleibe in meinem Zürcher Bekanntenkreis. Neulich sprach ich mit ehemaligen Nachbarn, denen ihre Wohnung mit dem zweiten Kind zu eng wurde. Nach mühsamer Suche haben sie nun eine passende Stadtwohnung gefunden – nur leider völlig übersteuert. Auch bei meinen Bekannten gleicht die Wohnungssuche einem endlosen Tanz – im Gegensatz zu den Bienen müssen sie aber Kompromisse eingehen. •